



GESTALTUNGSBEIRAT UND BAUAUSSCHUSS

Abwicklung und Beurteilung Bauvorhaben

Die bauliche und ortsräumliche Entwicklung der Marktgemeinde Bezau ist ein wichtiges und zentrales Thema in der Gemeindegemeinschaft. Um diesbezüglich bestmögliche Ergebnisse zu erzielen, beschäftigte sich der Bauausschuss intensiv mit Methoden der Abwicklung und Begleitung von Bauprozessen.

Wie bereits am 12.02.2021 im Gemeindeblatt berichtet, haben wir im Jänner 2021 die Zusammenarbeit mit dem Gestaltungsbeirat und Bauausschuss aufgenommen. Inzwischen dürfen wir auf insgesamt vier gemeinsame Sitzungen zurückblicken. Es wurden 51 Projekte diskutiert und beurteilt.

WIE FUNKTIONIERT'S?

Im 6-Wochenrhythmus findet die Gestaltungsbeirats- und Bauausschusssitzung statt, der Beirat beginnt die Sitzung am frühen Nachmittag mit einem Überblick über die zu beurteilenden Projekte. Anschließend haben die Bauwerber Gelegenheit, ihr Projekt vorzustellen.

Mit diesem Briefing macht sich der Gestaltungsbeirat in Begleitung des Bürgermeisters und des Bauamtsleiters auf den Weg, um die Situation vor Ort zu begutachten.

Am Abend vervollständigt sich die Runde mit den Mitgliedern des Bauausschusses und die geplanten Bauvorhaben werden in gesamtlicher Runde diskutiert. Es wird eine gemeinsame Stellungnahme verfasst, welche in schriftlicher Form an die Bauwerber übermittelt wird.

WER STECKT DAHINTER?

Gestaltungsbeirat:

Geli Salzmann, lebt und arbeitet seit 1996 als Architektin und Städteplanerin in Dornbirn, Mühlebach.

Quartiersentwicklung, Bebauungsplanung und räumliche Entwicklungskonzepte zählen zu ihren Aufgaben, genauso wie raumplanerische Gutachten oder Gestaltungsbeirätin. Außerdem konzipiert und begleitet Geli Salzmann maßgeschneiderte Planungsprozesse für Land und Gemeinden.

Much Untertrifaller, gründet 1994 sein Büro mit Helmut Dietrich. Heute führt er mit seinen PartnerInnen ein internationales Team von mehr als 110 Architekten, die in Österreich (Bregenz und Wien), der Schweiz (St. Gallen), Frankreich (Paris) und Deutschland (München) tätig sind.

Das breite Spektrum seiner Bauaufgaben reicht von großvolumigen Bauten und städtebaulichen Strukturen über das Bauen im Bestand bis hin zum Einfamilienhaus.

Bauausschuss:

Hubert Graf - Baubehörde, Anja Innauer - Obfrau, Ekkehard Liebschick, Ralph Broger, Stefan Meusbürger, Michael Natter, Michael Hohenegg, Florian Meusbürger

An dieser Stelle gilt den Mitgliedern des Bauausschusses ein großes Dankeschön für die ehrenamtliche Zeit und die konstruktive und intensive Zusammenarbeit der arbeitsreichen Sitzungen.

Am 17.05.2021 wurde die Vorgangsweise und ein Erfahrungsbericht der abgehaltenen Sitzungen der Gemeindevertretung präsentiert und eine weitere Zusammenarbeit mit dem Gestaltungsbeirat wurde seitens der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

Wir sind überzeugt, hier einen wichtigen Schritt in Richtung Baukultur zu setzen. Unser oberstes Ziel ist es, das Orts- und Landschaftsbild zu erhalten, behutsam weiterzuentwickeln und dabei Neues zulassen, Altes schätzen und Vielfalt unterstützen.

TERMINE:

27.07.2021 + 20.09.2021 ab 14.00 Uhr
Terminvergabe für eine Präsentationsmöglichkeit werden vom Bauamt eingeteilt und den einzelnen Bauwerbern bekanntgegeben. Abgabe der entsprechenden Unterlagen spätestens eine Woche vor der jeweiligen Sitzung.

Folgende Unterlagen sind für eine Erstbeurteilung wichtig:

- Lageplan mind. M 1:500 mit Nachbargebäuden
- Grundrisse
- Darstellung der Geländesituation in den Grundrissen
- Höhenlinien (Stufung 0,5 m) oder Höhenpunkte
- Ansichten, Schnitte mit Bestandsgelände und geplantem Gelände
- Aussagen zur Materialisierung (außen)